

# I N H A L T.

---

## ERSTES HAUPTSTÜCK.

Die neue Richtung der Tonkunst zu Anfange des siebzehnten Jahrhunderts.

I. Einleitung. . . . .	S. 1 bis 12.
II. Die Oper. . . . .	12 — 28.
III. Claudio Monteverde. . . . .	28 — 59.
IV. Ludovico Viadana, und die Erfindung des Generalbasses. . . . .	59 — 65.

## ZWEITES HAUPTSTÜCK.

Johannes Gabrieli in seiner späteren Kunstthätigkeit, und seinem Einflusse auf die fernere Entwicklung der Kunst.

I. Einleitung. . . . .	65 — 72.
II. Johannes Gabrieli als Chromatiker. Sein Verhältniß zu Luca Marenzio und dem Fürsten von Venosa. . . . .	72 — 97.
III. Begleiteter Gesang, Orgel- und Instrumentenspiel seit dem sechzehnten Jahrhunderte. Gabrieli's Verdienste in diesen Richtungen; sein Verhältniß zu Vorgängern, Nachfolgern und Mitlebenden, zumal Claudio Merulo. . . . .	97 — 146.
IV. Das Oratorium: dessen Anfänge, und Gabrieli's Verhältniß zu demselben. . . . .	146 — 168.
V. Johannes Gabrieli's Schüler, Heinrich Schütz. . . . .	168 — 212.
VI. Allgemeiner Ueberblick, und Schluß. . . . .	212 — 224.

## ERSTE BEILAGE.

I. Aus Peri's Eurydice. Wechselgesang einer einzelnen Stimme und des Chores, bei der Todtenklage um Eurydice. Zu Seite 25. . . . .	225.
--	------

## ZWEITE BEILAGE.

II. Aus Monteverde's Ariadne. Erste Strophe des Klagegesanges der verlassenen Ariadne. Zu Seite 37. . . . .	226.
---	------

## DRITTE BEILAGE.

III. Heinrich Schützens Auferstehung des Herrn. Nachtrag zu Seite 208. . . . .	227 — 228.
--	------------

---